

Jahresbericht über das Vereinsjahr 1933/34 der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1934)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht

über das

Vereinsjahr 1933/34 der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden zwölf Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen abgehalten, einschliesslich der auswärtigen Sitzung, welche unsern Verein am 14. Mai 1933 in das Grosse Moos führte. Die Führung hatte Herr Dr. W. Lüdi, P. D., in Zürich übernommen. Nicht zum wenigsten dank seiner klaren und anregenden Erläuterungen nahm die Exkursion durch dieses so interessante und zu wenig bekannte Gebiet einen sehr angenehmen Verlauf, trotz der nassen Witterung. Wir sind dem Herrn Referenten, nicht weniger auch Herrn Direktor Kellerhals von Witzwil und Herrn Prof. Dr. Vouga aus Neuenburg, welche durch ihre Erläuterungen und Vorträge zum Gelingen des Tages wesentlich beitrugen, zu grossem Dank verpflichtet, ebenso dem Gemeinderat von Ins. In den elf ordentlichen Sitzungen wurden 18 Vorträge gehalten. Zwei Sitzungen wurden gemeinsam mit dem Medizinischen Bezirksverein Bern-Stadt, und eine mit der Mathematischen Vereinigung abgehalten. Die meisten Sitzungen fanden im Hörsaal des Botanischen Gartens statt, drei im Zoologischen Institut, weitere im Geologischen Institut, in der Chirurgischen Klinik, der Augenklinik und dem Amt für Mass und Gewicht. Wir danken den Direktoren der genannten Institute für die gewährte Gastfreundschaft. Zur Zeit besteht Aussicht, dass wir künftig den Hörsaal des neuen Naturhistorischen Museums für unsere Sitzungen werden benutzen können.

Die Referate wurden gehalten von den Herren Zurukzoglu, Gordonoff, von Ries, Ludwig, Nussbaum, Leupold, Arni, Lütschg, Baltzer, Staub, Mauderli, Beck, Hadorn, König, Goldmann, ausserdem zwei auswärtigen Referenten, Herrn Lütschg aus Zürich, unserem korrespondierenden Mitglied, und Herrn Fetscher aus Dresden. Der durchschnittliche Besuch betrug 58 Personen. Die Vorträge betrafen so gut wie alle Gebiete der Naturwissenschaft, namentlich Zoologie, Geologie, Geographie, Botanik, Physik, Astronomie, Meteorologie, Hydrologie und die Pathologie. Den Referenten sei hier nochmals der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Eine Vorstandssitzung wurde am 2. Februar 1934 abgehalten. Sie befasste sich hauptsächlich mit der Revision der Statuten, zu welcher die drohende Erschöpfung der alten Auflage den äussern Anlass gab. Änderungen und Ergänzungen betrafen namentlich die Stellung der Naturschutzkommission, deren zunehmender Bedeutung durch Einfügung in die Statuten Rechnung getragen werden musste. Ausserdem war die Anpassung einiger Bestimmungen an die praktischen Verhältnisse nötig geworden. Die revidierten Statuten werden in dem demnächst erscheinenden Bande

der „Mitteilungen“ abgedruckt werden. Dieser Band wird mit einer Widmung von Herrn Prof. Fischer als Festgabe zur Hochschulfeier erscheinen.

Mitgliederbestand: Es sind 12 neue Mitglieder eingetreten, ausgetreten deren 5. Durch Tod verloren wir ein ordentliches Mitglied, Herrn Ingenieur Zollinger und Ende April unser Ehrenmitglied, Herrn Prof. Chodat in Genf. Die Zahl der ordentlichen und lebenslänglichen Mitglieder beträgt zur Zeit 214, die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt dank der Zuwahl des Herrn Dr. Rothenbühler 13, die der korrespondierenden Mitglieder 5, also insgesamt 232 Mitglieder.

Der Vorstand wurde in diesem Geschäftsjahr zum guten Teil neu bestellt. Herr Dr. Adrian übernahm das Amt des Sekretärs an Stelle von Herrn Dr. Staub. Herr Prof. Mauderli wurde zum Vizepräsidenten und der bisherige Vizepräsident, Herr Prof. Baltzer, zum Präsidenten für das neue Geschäftsjahr gewählt. Als Rechnungsrevisor wurde an Stelle von Herrn Dr. Rothenbühler Herr Dr. P. Liechti bestimmt. Als Abgeordneter in den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft wurde an Stelle des auf Ende 1934 zurücktretenden Herrn Dr. Surbeck, der bisherige Ersatzmann, Herr Prof. F. de Quervain gewählt, als Ersatzmann Herr Dr. W. Staub.

Im Augenblick meines Rücktrittes ist es mir ein Bedürfnis, der Gesellschaft zu danken für das mir während zweier Jahre geschenkte Vertrauen und namentlich den Vorstandsmitgliedern, deren rege Mitarbeit meine Amtsführung so sehr erleichterte.

R. I s e n s c h m i d.